



Kloster  Kappel

spannungsvoll

Februar bis April 2025

reformierte
kirche kanton zürich

Kloster Kappel

Seminarhotel und Bildungshaus

Kappelerhof 5

CH-8926 Kappel am Albis

Telefon +41 44 764 88 10

info@klosterkappel.ch

www.klosterkappel.ch

Folgen Sie uns auf



Impressum

Herausgabe	Kloster Kappel
Verantwortliche Kurse	Anja Buckenberger
Satz und Druck	Druckerei Studer AG, Horgen
Illustration	Daniel Lienhard
Fotos	Alamy Ltd., Franziska Bark Hagen, Barriret, Bongkarn Graphic, Fabrika Sinf, Google Arts & Culture, Grätzlgalerie, Historisches Museum Frankfurt, Terry K., Kloster Kappel, Daniel Lienhard, NASA, NOIRLab USA, Cornelia Parker, David Redfern, Stable Diffusion XL (AI), Shutterstock Inc., Roman Tarasevych, Sirta Velatot, Wikimedia, ZVG

Editorial

Liebe mit dem Kloster Kappel Verbundene
Liebe Neugierige und Interessierte

Wir leben in einer spannungsvollen Zeit. Sei es im politischen, gesellschaftlichen, beruflichen oder im persönlichen Umfeld: Spaltungen, Polarisierungen und Gräben tun sich auf und manchmal scheint es gar unmöglich, inmitten dieser Spannungsfelder die eigene Balance zu wahren. Doch spannungsvolle Momente und Beziehungen können sich allen pessimistischen Haltungen zum Trotz als einzigartige Chancen erweisen, um sich und die Anderen und die uns bestimmenden Strukturen neu zu sehen und ein neues Miteinander gemeinsam zu gestalten.

Wenn wir uns dem «Wir und Jetzt» stellen, können sich wundersame Überraschungen ergeben: Entspannung durch Verstehen, Tiefe und Vertrauen durch Verzeihen.

Wir laden Sie zu verschiedenen Kursen und Klostertagen ein, um sich z.B. mit den eigenen Erinnerungen, spannungsvollen Beziehungskonstellationen, Emotionen oder dem eigenen Handeln auseinanderzusetzen. Das Kloster Kappel bietet Ihnen die Möglichkeit, an einem besonderen Ort aus einer gewissen Distanz heraus sich selbst und andere neu wahrzunehmen sowie die Zusammenhänge, in denen sich das eigene Leben abspielt, zu erhellen.

Aus dieser neuen Perspektive mag sich das eigene Leben spannender als jeder Krimi erweisen – nicht zuletzt dadurch, dass wir selbst zu Autor:innen werden und Unbekanntes entdecken. Seien Sie gespannt, was Sie erwartet.

Herzlich willkommen im Kloster Kappel!

Anja Buckenberger
Interimsleiterin und Kursverantwortliche
Bildungshaus Kloster Kappel

Inhalt

Kurse	5
Klosterzeit	27
Kultur	35
Angebotsübersicht	39
Vorschau	40
Informationen, Anmeldung	41
Ansprechpersonen	42
Anfahrtsplan, Anmeldekarte	43



Kurse spirituell

*In jedem Leben gibt es
Augenblicke, in denen die
Gegenwart mächtiger wirkt
als Vergangenheit und Zukunft.*

Karoline von Günderrode (1780 – 1806)

Klostertag Ethik

Was sollen wir tun?

Die spannungsvolle Zeit, in der wir heute leben, verlangt nach einer Ethik der Gerechtigkeit und Liebe. Seyda Kurt fordert eine «Ethik der radikalen Zärtlichkeit» und plädiert für ein «neues Miteinander, das sich gegen die gewaltvollen Logiken und ihren Anspruch auf Unumstösslichkeit stellt» (*Radikale Zärtlichkeit*, 2021, S. 198).

Am Klostertag Ethik setzen wir uns mit alten und neuen Texten auseinander.

In welchem Spannungsfeld stehen das Gebot der Nächstenliebe und die Goldene Regel, die in allen Weltreligionen vorkommt, mit philosophischen Ansätzen?

Was meint Immanuel Kant mit dem «moralischen Gesetz in mir»? Welche Rolle spielen die Wahrnehmung, Gefühle und Selbstreflexion in Iris Murdochs Ethik? Und welche Tugenden müssen wir nach Miranda Fricker erlernen, um «unbewusste» Ungerechtigkeiten aufzudecken und künftig zu verhindern?

Der Klostertag Ethik lädt alle Interessierten ein, sich an einem inspirierenden Ort über das eigene Handeln auszutauschen, um ins Wir und Jetzt zu kommen.

Kurs Nr. 8a

23. – 24. Februar 2025

SO 15.00 Uhr – MO 13.30 Uhr

Kosten für Tagung, Verpflegung
und Übernachtung

EZ CHF 220.– | DZ CHF 190.–

DBZ CHF 170.–

(nur als Ganzes buchbar)

Studierendenrabatt 50%

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Leitung

Anja Buckenberger

Theologin, Philosophin und
Literaturwissenschaftlerin

Kursverantwortliche

Kloster Kappel





Krimi im Kloster

Spannende Geschichten hinter alten Mauern

Wo könnte man besser Krimis schreiben als in einem Kloster? Wir gehen dem Gruseln auf die Spur, lassen uns in den alten Mauern inspirieren und verfassen unheimliche Texte. Mit allen Sinnen tauchen wir ins Schreiben ein, probieren verschiedene Formen aus, erfinden Geschichten und kreieren Gedichte.

Zum Prozess des Schreibens gehören auch das Vorlesen und das Zuhören. Und so werden wir an diesem Wochenende mit einer Fülle von schaurigen, rätselhaften, haarsträubenden und bestimmt auch heiteren Texten beschenkt.

Am Sonntag, 16. Februar, um 11 Uhr, veranstalten wir eine Krimi-Matinee und präsentieren in kleinem Rahmen einen Teil unserer entstandenen Texte. Freuen Sie sich auf ein spannendes Wochenende mit Gänsehaut!

Kurs Nr. 06

14. – 16. Februar 2025

FR 18.00 Uhr – SO 13.30 Uhr

Kurskosten CHF 240.–

plus 2 Übernachtungen Vollpension

EZ CHF 314.– | DZ CHF 260.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

Regula Tanner

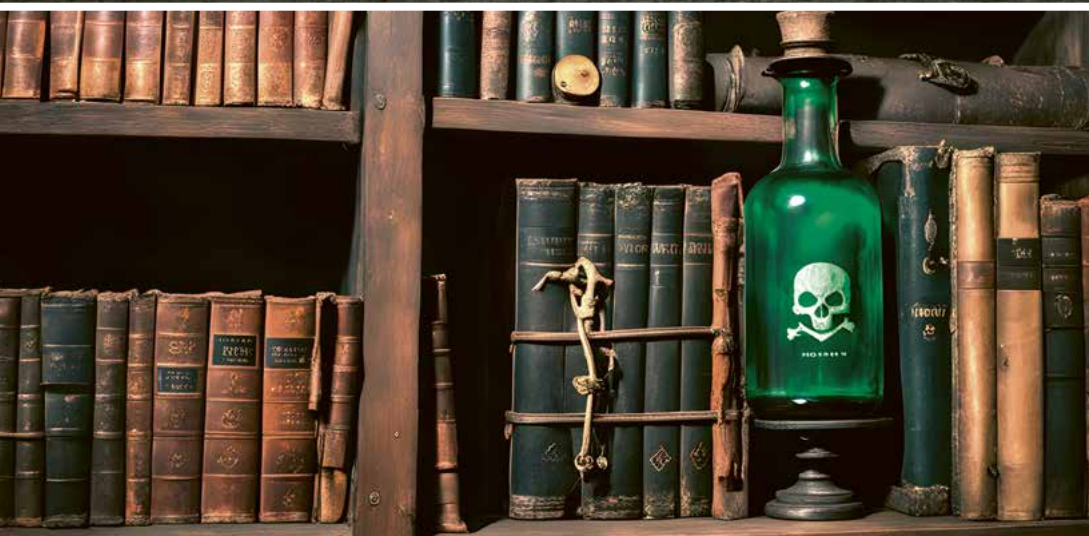
Journalistin, Autorin

Buchhändlerin

Schreibpädagogin

www.das-leseglueck.ch





Gruppe Atem Klang – Frühling

Insel der Ruhe, wo Ankommen und Wandlung möglich wird

Die angeleiteten Atem- und Empfindungsübungen laden ein, sich selbst mehr und mehr in der Tiefe zu begegnen, zu erkennen und zu bejahen. Wir arbeiten vorwiegend mit Atem- und Empfindungsübungen nach Margrith Schneider (ATLPS®), zum Teil ergänzt durch Klang und Stimme.

Die allesdurchwirkende Kraft, die Leben erschafft und in allem wirkt, wird empfangen im Einatmen. Im Ausatmen lassen wir diese ins Innere fließen, in der Atempause ruhen wir und lassen Odem im Innern wirken. In der tiefen Ruhe dieser Arbeit wird Verarbeitung und Wandlung auf einer tiefen Ebene angesprochen.

Aus den Körperinnenräumen und Organen kommen uns verschiedenste Empfindungen entgegen, auch Gedanken und Gefühle. Der klare Umgang mit Gedanken und der Zusammenhang zwischen Gedanken und körperlich-seelischer Befindlichkeit wird erfahren und erlernt (Gedankenhygiene). So wird es mehr und mehr möglich, der innewohnenden Weisheit und dem Fluss des Lebens zu vertrauen.

Der Kurs wird alternierend von einer der beiden Leiterinnen durchgeführt.

Kurs Nr. 05

07. / 14. / 28. Februar

07. / 14. / 21. / 28. März

04. / 11. April 2025

2 Gruppen: jeweils FR-Vormittag (9 x)

09.00 – 10.20 Uhr

10.30 – 11.50 Uhr

Kurskosten CHF 315.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

Verena-Barbara Gohl

Atem- & Körpertherapeutin

OdAKT

Praxis in Zürich und Rifferswil

www.atem-körper-klang.ch



Johanna Studer

Atemtherapeutin ATLPS®

Praxis in Winterthur

Ausbildungskurse in Wildhaus



Kalligrafie – Ornamente

Schönheit und Lesbarkeit eines Alphabets hängen weitgehend vom Kontrast der Buchstaben-Formen und von der rhythmischen Wiederholung von Buchstabenteilen ab. Mit solchen Fragmenten lassen sich interessante Ornamente gestalten.

Wir üben also zuerst schöne Buchstaben, nicht zum Zweck ihrer Lesbarkeit, sondern zum Verständnis der Form. Aus ihnen wählen wir dann Fragmente aus, die wir mit Feder oder Pinsel zu dekorativen Ornamenten zusammenstellen. Je nach Schriftstil entstehen unterschiedliche Bilder.

Bei dieser spielerischen, experimentellen Arbeit entsteht auch ein fundamentales Verständnis für Schrift.

Der Workshop richtet sich an alle gestalterisch Interessierten.

Kurs Nr. 08

21. – 23. Februar 2025

FR 18.00 Uhr – SO 13.30 Uhr

Kurskosten: CHF 240.–

Verbrauchsmaterial an Leitung: CHF 20.–

plus 2 Übernachtungen Vollpension

EZ CHF 314.– | DZ CHF 260.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

Hansulrich Beer

Bildhauer und Kalligraf

Fachlehrer, Dozent

Kalligrafiewerkstatt Hittnau

Scuola di Scultura di Peccia

www.hansulrichbeer.ch



Mit Meditation Erinnerungen gestalten

Bestimmen, was mich bestimmt

Bewusst und unbewusst leben wir von unseren Erinnerungen, manchmal zum Guten, manchmal zum Unguten – je nach den Tendenzen, die unsere Erinnerungen einschlagen. Die Meditation ist eine Schulung des Bewusstseins und damit auch eine der Möglichkeiten, unsere Erinnerungen zu gestalten. Mit anderen Worten: Die Meditation lehrt uns, die Tendenz unserer Erinnerungen mitzubestimmen. Hinter dieser Aussage steht die Erkenntnis aus der Neurologie, dass jede Beschäftigung mit den Erinnerungen die Erinnerungen auch verändert.

Der Kurs führt in das methodische Meditieren ein und vermittelt, welche Formen der Meditation für eine bewusste Erinnerungspflege eingesetzt werden können.

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Meditationspraxis – neben den Informationen über die neurologischen und psychologischen Zusammenhänge des Meditierens und neben den Tipps für einen klugen Umgang mit den Erinnerungen.

Kurs Nr. 07

21. – 23. Februar 2025

FR 18.00 Uhr – SO 13.30 Uhr

Kurskosten CHF 240.–

plus 2 Übernachtungen Vollpension

EZ CHF 314.– | DZ CHF 260.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

Peter Wild

Theologe, Germanist

Religionswissenschaftler

Autor, Kursleiter von

Meditations- und

Heilseminaren





«Ich will erhören! – Ego exaudiam!»

Gregorianischer Choral zur Fastenzeit

Der erste Sonntag der Fastenzeit trägt den Namen «Invocavit», nach dem ersten Wort von Psalm 91, 15: «Invocavit me, et ego exaudiam eum. – Ruft er zu mir, dann will ich ihn erhören.» Im klösterlichen Stundengebet wird Psalm 91 jeden Tag in der Komplet, dem Nachtgebet vor dem Schlafen, gesungen. Er steht auch am Beginn der österlichen Busszeit, einer Zeit der Einkehr und des Verzichts, in der sich die betende Seele ihrer Sorgen und Nöte, aber auch ihrer Schuld und Verfehlungen bewusst wird. Die Seele ruft, mal leise, mal laut – und Gott ist ganz Ohr. Was wir zu Gott rufen, verhallt nicht in der Nacht, sondern Gott will es erhören, damit wir am Ende der vierzig Busstage teilhaben am österlichen Heil.

Im Mittelpunkt des Kurses steht Psalm 91, der die liturgischen Gesänge des ersten Fastensonntages prägt. Ausgewählte Beispiele des gregorianischen Repertoires der über tausendjährigen St. Galler Tradition wollen uns zum singenden Beten, zum betenden Rufen anleiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Erfahrung mit der eigenen Stimme ist aber von Vorteil. Die Stücke werden nach Noten vorgesungen und durch wiederholtes Nachsingen eingeübt. Wir fügen uns in die liturgische Gestaltung des Tages im Kloster Kappel ein und werden am Samstag als Höhepunkt des Kurses ein Abendgebet in der Klosterkirche singen.

Kurs Nr. 09

07. – 09. März 2025

FR 18.00 Uhr – SO 13.30 Uhr

Kurskosten CHF 240.–

plus 2 Übernachtungen Vollpension

EZ CHF 314.– | DZ CHF 260.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

**Christof Nikolaus
Schröder**

Theologe

Kirchenmusiker

Botaniker

www.canto-gregoriano.de



Entdecke deine innere Stärke

Seminar mit Aufstellungen für Hochsensible

Bist du hochsensibel und suchst nach einem Weg, um dein volles Potenzial zu entfalten? Möchtest du deine besonderen Fähigkeiten und Empfindungen besser verstehen und nutzen lernen? Dann ist unser spezielles Seminar genau das Richtige für dich!

Was erwartet dich?

In unserem Seminar für hochsensible Personen bieten wir dir die einzigartige Möglichkeit, durch Aufstellungen tiefgreifende Einsichten in deine innere Welt und wichtigsten Beziehungen zu gewinnen. Mit gezielten Methoden und einfühlsamer Begleitung unterstützt Susan Marletta Hart dich dabei, Blockaden zu lösen, deine Ressourcen zu stärken und ein harmonisches Gleichgewicht zu finden.

Schwerpunkte dieses Kurses:

Susan Marletta Hart schafft einen geschützten Raum für die Bedürfnisse hochsensibler Menschen und fördert ihre persönliche Entwicklung. Systemische Aufstellungen helfen, verborgene Dynamiken zu erkennen, Muster zu verstehen und persönliche Blockaden zu lösen.

Lerne, auf dich selbst zu achten und deine Energien gezielt aufzufüllen. Selbstfürsorgepraktiken stärken dein Selbstbild und machen deine Sensibilität zur Stärke. Triff Gleichgesinnte, teile Erfahrungen und fühle dich verstanden in einem unterstützenden Umfeld.

Kurs Nr. 10

08. – 09. März 2025

SA 09.30 Uhr – SO 16.30 Uhr

Kurskosten CHF 250.–

plus 1 Übernachtung Vollpension

EZ CHF 192.– | DZ CHF 165.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

Susan Marletta Hart

Buchautorin

International anerkannte

HSP-Expertin

www.susanmarlettahart.com/de



Federleicht schreiben – Gefühle tiefer verstehen

Ein kreativer Umgang mit Gefühlen

Wo wohnt die Freude? Wo wohnen Wut und Hass? Und wo das Glück?

Was kann noch schiefgehen, wenn wir uns selbst um den Finger wickeln, den Ärger entsaften, an unsern Schwächen Segel aufziehen, Erinnerungen schmücken, einen Funkenflug entfachen?

Wir wollen erlebte Gefühlsmomente sprachlich vielfältig fassen. Einige Methoden und einfache Gedichtformen werden vorgestellt.

Unser Schreiben soll zu einem wohlwollenden und versöhnlichen Umgang mit Gefühlen führen. Der Lohn unserer Arbeit kann ein gestärkter Sinn für Humor und Gelassenheit im Alltag sein.

Beispiele von Busch, Canetti, Morgenstern, Ringelnatz und weiteren inspirieren zum Gestalten eigener Texte und zum persönlichen Ausdruck eines Gefühls.

Oft entsteht beim Schreiben in der Gruppe eine ganz besondere Energie. Was wir einander vorlesen, eine Vielfalt von Texten und Tönen, regt an, spielerisch neue Schreibformen zu entdecken.

Kurs Nr. 11

28. – 30. März 2025

FR 18.00 Uhr – SO 13.30 Uhr

Kurskosten CHF 240.–

plus 2 Übernachtungen Vollpension

EZ CHF 314.– | DZ CHF 260.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

Heidi Stäheli

Sprachlehrerin

Schreibwerkerin





Eros – der Weg der Seele zur Glückseligkeit

Die subtile Verbindung zu uns und zum andern

Wie und wo geschieht Lieben und Geliebtwerden, subtilstes Rühren und Berührtwerden? – Gerade die aktuelle, kriegerische Zeit lässt Sehnsüchte nach zwischenmenschlichem Verbundensein und subtilerem Umgang aufkommen: nach mehr Be-seelung unserer Welt.

In diesem Seminar werden wir uns dem Eros als spiritueller Energie zuwenden. Bei Platon führte sie einst zu höchster Glückseligkeit und war in Rituale eingebunden. Auch in der jüdisch-christlichen Tradition finden sich – vielfach unerkannt – wunderbare Zeugnisse wie die Seligpreisungen, das Hohelied der Liebe oder das Abendmahl.

Wir gehen auf Spurensuche in Texten, in der Bilderwelt, in der Musik und mittels Energie- oder Körperübungen: alles Zugänge zum tragenden Grund in unserem Kulturgut und in uns selbst. Wir werden dabei unterstützt vom Kraftort Kloster Kappel sowie der wunderbaren Akustik der Kirche beim Taizégesang.

Empfehlenswerte Lektüre: Annie Berner-Hürbin: *Der Mensch ist Psyche*, Origo Verlag, 2023.

Kurs Nr. 12

29. – 30. März 2025

SA 09.30 Uhr – SO 16.30 Uhr

Kurskosten CHF 240.–

plus 1 Übernachtung Vollpension

EZ CHF 192.– | DZ CHF 165.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.



Kursleitung

Annie Berner-Hürbin

Dr. phil.

Sprachwissenschaftlerin

Psychologin,

Psychotherapeutin

Buchautorin

www.anniebernerhuerbin.ch

Zen – sitzen, atmen und schweigen

Einführung in die Zen-Meditation

Der Kurs leitet zur Zen-Meditation an, unterstützt die eigene Meditationspraxis und festigt die richtige Haltung im Sitzen, bei der Wahrnehmung des eigenen Atems sowie bei der Beobachtung der eigenen Gedanken und Emotionen. Die Aufmerksamkeit richtet sich ganz nach innen.

Jahrhunderte bevor Zen im Westen Verbreitung fand, schrieb man dem christlichen Mystiker Meister Eckhart Gedanken zu, die sich heute im Zen treffen:

*Ich will sitzen
und schweigen
und hören,
was Gott in mir rede.*

Zwischen Sitzen und Gehen in der Stille ist Raum für Gespräche über Spiritualität und Meditation in den verschiedenen Religionen wie auch in unserer heutigen postreligiösen Gesellschaft.

Der Kurs ist sowohl als Gesprächsangebot auf einem eigenen spirituellen Weg angelegt als auch als Wegbegleitung bei eigener spiritueller Obdachlosigkeit.

Kurs Nr. 13

04. – 06. April 2025

FR 18.00 Uhr – SO 13.30 Uhr

Kurskosten CHF 240.–

plus 2 Übernachtungen Vollpension

EZ CHF 314.– | DZ CHF 260.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.



Kursleitung

Hans-Peter Dür

Dr. theol., Pfarrer

seit 1990 Leiter Zen-Wochen
auf dem Rügel und im Kloster
Kappel

Liebe im Alltag feiern

Lebendige Partnerschaft mit Ritualen

Die Lebendigkeit einer Paarbeziehung lässt sich an ihren Ritualen messen: vom Morgen-Kaffee bis zum Gute-Nacht-Kuss, von der jährlichen Hochzeitstag-Überraschung bis zur stimmigen Feriengestaltung, von Whatsapp-Botschaften in der Verliebtheitsphase bis zum gegenseitigen Vorlesen im hohen Alter. Existenziell einschneidende Veränderungen wie der Auszug der Kinder aus dem Elternhaus oder die Pensionierung des Partners oder der Partnerin können durch rituelles Gestalten erleichtert werden. Der Kurs bietet Werkzeuge, um dem Ehe-Alltag, speziellen Tagen im Jahr sowie grösseren Übergängen mit Ritualen mehr Sinn und Sinnlichkeit zu verleihen.

Elemente des Kurses:

- Thematische Impulse
- Einzelarbeit
- Austausch zu zweit
- Meditation
- Möglichkeit zum persönlichen Begleitgespräch mit dem Kursleiter

Der Kurs ist für alle offen und kann mit oder ohne Partnerin oder Partner besucht werden.

Empfohlene Literatur: Lukas Niederberger: *Rituale. Dem Tag, dem Jahr, dem Leben Struktur geben. Patmos 2020.*

Kurs Nr. 14

04. – 06. April 2025

FR 18.00 Uhr – SO 13.30 Uhr

Kurskosten CHF 240.–

plus 2 Übernachtungen Vollpension

EZ CHF 314.– | DZ CHF 260.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

Lukas Niederberger

Theologe und Autor

Ritualbegleiter

www.lukasniederberger.ch



Klangschalen-Massage

Ich bin Klang – der uralte Weg der Entspannung aus dem Himalaya

Klang ist mehr als blosser Schönheit und Unterhaltung! Klang war in allen grossen, alten Hochkulturen Medizin und Therapeutikum. Dieses uralte Wissen feiert momentan Auferstehung und boomt im Wellness-Bereich und darüber hinaus: Sei es im persönlichen Erleben zuhause, in der Zahnarztpraxis, in psychiatrischen Kliniken, im Operations-Saal oder in der spezifischen Klangtherapie, prophylaktisch oder therapeutisch.

An diesem Lern- und Erlebniswochenende lernen Sie das Phänomen Klang in praktisch-erlebnisorientierter Art und Weise kennen. Sie erlernen eine einfache, praktische und fachlich fundierte Methode der Klangschalen-Massage mit tibetischen Klangschalen, die Sie für sich selbst, im Familien- und Bekanntenkreis und darüber hinaus in Ihrem angestammten Berufsfeld anwenden können.

Zusätzlich bietet diese einfach zu erlernende, aber sehr berührende Arbeit mit den tibetischen Klangschalen eine wunderbar bereichernde und vertiefende Unterstützung unserer eigenen christlichen Spiritualität und bietet eine aussergewöhnliche Möglichkeit, wertvolle körperlich-seelisch-geistige Impulse aus einer anderen religiösen Tradition spielend leicht und gewinnbringend in unsere christlich-abendländische Denk-, Fühl- und Erlebniswelt zu integrieren.

Kurs Nr. 15

11. – 13. April 2025

FR 18.00 Uhr – SO 13.30 Uhr

Kurskosten CHF 280.–

plus 2 Übernachtungen Vollpension

EZ CHF 314.– | DZ CHF 260.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

Samuel Staffelbach

Musiker, Dozent

Dipl. Klang- und Farbtherapeut

www.samuel-staffelbach.ch



Die Mitte finden

Aktiv Ausgewogenheit anstreben

In unserem Alltag suchen wir – wie bei jedem Schritt – laufend unser Gleichgewicht. Und zugleich wird dieses Gleichgewicht immer wieder auf die Probe gestellt: Unvorhergesehene Ereignisse, überraschendes Verhalten anderer Menschen, doch ebenso eigene einschränkende Gewohnheiten und einseitige innere Einstellungen können unsere Balance beeinträchtigen.

Sinnvoll ist es daher, Störungen des Gleichgewichts körperlich und psychisch bewusst ausbalancieren zu lernen. Dann können wir – im Sinne des Ausgleichens – einer gehaltenen Bewegung Raum oder weniger Geschätztem Gewicht geben.

Im Kurs werden die Gesetzmässigkeiten von Gleichgewichtsprozessen erläutert, konkrete Beispiele besprochen und geübt sowie spirituelle Dimensionen aufgezeigt. Zudem wird ein Instrument vermittelt, mit dem man in Alltagssituationen auf einfache Weise den Weg zur Mitte finden kann. Eine Qi Gong-Übung, welche das körperlich-energetische Gleichgewicht stärkt, begleitet den Kurs.

Kurs Nr. 16

12. – 13. April 2025

SA 09.30 Uhr – SO 13.30 Uhr

Kurskosten CHF 230.–

plus 1 Übernachtung Vollpension

EZ CHF 192.– | DZ CHF 165.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.



Kursleitung

Gion Chresta

Naturwissenschaftler

Erwachsenenbildner

Supervisor

Qi Gong Lehrer, Autor

www.gion-chresta.ch

Kräuterheilkunde im Klostergarten

Heilpflanzen kennenlernen und anwenden

Heilpflanzen begleiten den Menschen seit jeher. Sie wurden wild gesammelt oder in Gärten angebaut. Die Tradition der Klostergärten diente damals der Herstellung von Kräutermitteln. Mit ihrer Hilfe wurden kleinere und grössere Alltagsleiden behandelt und Lebensabschnitte positiv unterstützt und geschützt.

Begleiten Sie uns hinaus in die neugestalteten Klostergärten und lernen Sie die wertvollen Pflanzen kennen! Der neue Heilkräutergarten im Kloster Kappel inspiriert: Gegen (fast) jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen.

Wir erstellen eine erste Kräuterapotheke.

Das Handwerk der Kräuterheilkunde geht vom Kennenlernen der Pflanzen über das Wissen der Verarbeitung bis zur gezielten Anwendung. Lange bevor die Wirkkraft der einzelnen Pflanzen mit ihren Wirkstoffen und Mechanismen erklärt werden konnte, begegneten die Menschen den Pflanzen in ihrer Umgebung mit offenen Sinnen. Die moderne Wissenschaft bestätigt viele Anwendungsgebiete aus der Erfahrungsmedizin und zeigt weitere Einsatzmöglichkeiten auf. Heute fügen wir beide Betrachtungsweisen zusammen und erkennen dankbar die grosse Bedeutung und das enorme Potenzial der Heilpflanzen.

Kurs Nr. 17

26. – 27. April 2025

SA 09.30 Uhr – SO 16.30 Uhr

Kurskosten CHF 240.–

plus Materialkosten (an Leitung): CHF 20.–

plus 1 Übernachtung Vollpension

EZ CHF 192.– | DZ CHF 165.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.

Kursleitung

Katrin Hänsli

eidg. dipl. Naturheilpraktikerin

TEN

www.katrinhaensli.ch



Blickrichtungswechsel

Menschen mit und ohne Demenz ermutigen

Lass mich das Leben lieben, lass mich die Liebe leben.

Stefanie Krenn

Herzlich willkommen beim Kennenlernen des Blickrichtungswechsels! Alle, die zukunftsweisende Wege suchen, werden in diesem Kurs Impulse erhalten, die jeder und jede individuell umsetzen kann.

Voraussetzungen erübrigen sich, ausser WOW: Wahrnehmen – Offenheit – Wertschätzung.

Der Blickrichtungswechsel bedeutet das Einüben einer lebensbejahenden Haltung mit ganzheitlicher Selbstliebe. Wir lernen Sonnen- und Schattenseiten bejahend anzunehmen, um gegenseitige Wertschätzung zu leben. Selbstreflexion und Eigenverantwortung sind Schwerpunkte. Das defizitäre Altersbild, die bestehenden Hierarchien sowie Wertungen verblassen. Das Sowohl-als-auch und die Grautöne erhalten Raum.

Gemeinsam entdecken wir unsere je eigenen spirituellen Kraftquellen. Verschiedene Rituale unterstützen uns dabei, unser eigenes Leben reicher, vielfältiger, offener werden zu lassen. Das Vorgehen ist ein Miteinander auf Augenhöhe im Geben und Nehmen und wird praxisnah, spielerisch und humorvoll vermittelt.

Sind Sie neugierig geworden? Schön, wenn Sie dabei sind!

Kurs Nr. 18

26. – 27. April 2025

SA 09.30 Uhr – SO 16.30 Uhr

Kurskosten CHF 230.–

plus 1 Übernachtung Vollpension

EZ CHF 192.– | DZ CHF 165.–

Anmeldung & Informationen S. 41 ff.



Kursleitung

Brigitta Schröder

Diakonisse

Autorin, Supervisorin DGSv

Lebens- und Trauerbegleiterin

www.blickrichtungswechsel-bs.com

Erlesenes zum Thema

Der Richter und sein Henker

Friedrich Dürrenmatt, Diogenes, 1992



Der spannungsvolle Kriminalroman von Friedrich Dürrenmatt lohnt sich allemal wieder neu zu lesen. Er folgt dem klassischen Schema eines Krimis, ragt aber durch Ironie, Zynismus sowie gesellschaftskritische bzw. philosophische Ansätze weit über das Genre hinaus und bleibt aktuell bis heute.

Moral

Die Erfindung von Gut und Böse

Hanno Sauer, Piper, 2023



Hanno Sauer erzählt die Geschichte unserer Moral von der Entstehung menschlicher Kooperationsfähigkeit bis zu den heutigen Krisen moralischer Polarisierung. Und er beschreibt, welche Prozesse biologischer, kultureller und historischer Evolution die moralische Grammatik formten, die unsere Gegenwart bestimmt. Woran können wir uns orientieren? Wie können wir miteinander auskommen, wie war das früher, wie wird es in Zukunft möglich sein? Gibt es universelle Werte, die alle Menschen miteinander teilen?

Sauer zeichnet die fundamentalen, moralischen Transformationen der Menschheit nach: von den frühesten, noch nicht menschlichen Vorfahren in Ostafrika bis zu den jüngsten Konflikten um Identität, Ungleichheit, Unterdrückung und Deutungshoheit über die Gegenwart.

Streiten

Svenja Flasspöhler, Hanser, 2024



Gespaltene Gesellschaft – sie prägt unsere Zeit. Mit unversöhnlichen Positionen und Meinungen werden wir plakativ bis zum Überduss in allen Medien konfrontiert. In ihrem persönlich-philosophischen Essay zeigt Svenja Flasspöhler auf, dass über das Streiten nachzudenken vor allem heisst, sich von Illusionen zu befreien. Ein Streit ist kein herrschaftsfreier Diskurs, sondern es geht um Macht: Der Abgrund der Vernichtung ist immer als Möglichkeit präsent. Gleichzeitig ist es aber gerade der Streit in seiner Unversöhnlichkeit, der uns vorantreibt und Veränderung bewirkt. Ein flammendes Plädoyer für Lebendigkeit, Mut und den Eros des Ringens.

Das Exodusbuch heute lesen

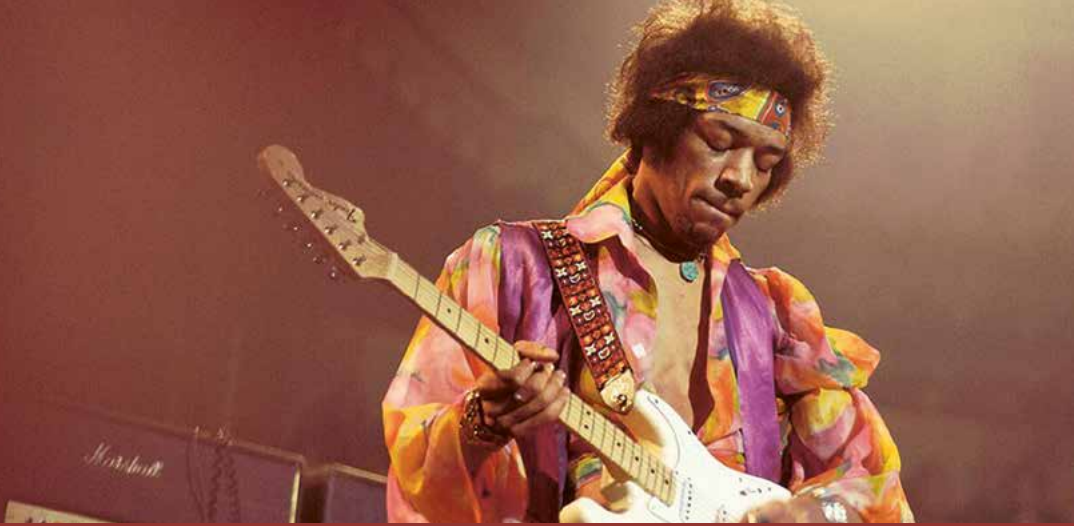
Konrad Schmid, TVZ, 2023



Der Weg aus spannungsvoller Sklaverei in die Freiheit: Das biblische Exodusbuch erzählt den Auszug Israels aus «dem Sklavenhaus Ägypten», eine der bekanntesten Überlieferungen der Menschheit. Konrad Schmid analysiert die historischen Hintergründe, zeigt aber auch die modernen Wirkungen des Exodusbuchs auf, das sich in der Neuzeit als eine Grunderzählung menschlicher Freiheitsbestrebungen etabliert: von der Reformation über die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zu heutigen Rezeptionen in Judentum, Christentum und im Islam – in Kunst, Musik und Film.

Weiterführende Literatur

Miranda Fricker: Epistemische Ungerechtigkeit. Macht und die Ethik des Wissens. C.H.Beck, 2023



Klosterzeit

kontemplativ

*Wenn die Macht der Liebe
über die Liebe zur Macht siegt,
wird die Welt Frieden finden.*

Jimi Hendrix (1942 – 1970)

Klostertage zu Ostern

Von der Kraft der Liebe

An den Klostertagen zu Ostern folgen wir dem Weg von Jesus, der als Prediger einige Jahre durch Palästina zog und die Menschen begeisterte, weil er ihnen als Menschen – jenseits von ihrem sozialen Status und damit verbundenen Vorurteilen – begegnete. Er vollbrachte Wunder, lehrte und lebte Nächstenliebe und heilte Kranke und von Traumata gezeichnete Menschen. Sein öffentliches Wirken, das der Welt die Möglichkeit eines Miteinanders auf dem Fundament der Liebe aufzeigte, führte ihn ans Kreuz. Die römischen Besatzer sahen in ihm einen politischen Aufrührer, der die bestehende Ordnung in Gefahr brachte.

Doch das Kreuz bedeutet nicht das Scheitern. An Ostern feiern wir die Auferstehung, den Sieg des Lebens über den Tod, die Zuwendung Gottes durch die Kraft der Liebe, die über die spannungsvolle Welt, wie wir sie erleben, hinausreicht. Glaube, Liebe und Hoffnung verleihen den Menschen Kraft, die Welt im Hier und Jetzt trotz aller Widerstände zu einer besseren zu machen.

Die Klostertage richten sich an Menschen, die die Feiertage an einem inspirierenden Ort in Gemeinschaft verbringen möchten. Sie bieten vielfältige Impulse, Gottesdienste, liturgische Feiern, Raum für Stille und Begegnung. Die Teilnehmenden wählen aus den Angeboten aus und haben Zeit für eigene Aktivitäten.

Detailflyer sind Ende Februar erhältlich.

17. – 20. April 2025

DO 17.00 Uhr – SO 13.30 Uhr

Übernachtungen, Vollpension und

Teilnahmegebühren:

im Einzelzimmer pauschal CHF 495.–

im Doppelzimmer pauschal CHF 435.–

(nur als Ganzes buchbar)



Leitung

Anja Buckenberger

Theologin

Kursverantwortliche

Kloster Kappel



Rituale im Jahreskreis

Feier zur Tag- und Nachtgleiche im Frühling

Als Pilgernde sind wir den jahreszeitlichen Wechselbeziehungen oft besonders nahe. Wir erleben den Kreislauf von Geborenwerden, sich Vermehren und Sterben nicht nur im Menschlichen, sondern Jahr für Jahr auch im Werden und Vergehen der Natur. Die Tag- und Nachtgleiche ist ein Wendepunkt im Jahr, die Tage werden nun wieder länger und die Nächte kürzer.

Im Pilgern, Schweigen, Singen, in der Mediation und einem Ritual in der Klosterkirche Kappel bewegen wir uns auf wechselnden Pfaden zwischen Schatten und Licht.

Donnerstag, 20. März 2025

Zeit: 17.15 Uhr

Treffpunkt: Uerzlikon

Haltestelle «Kappelerstrasse»

Alternativ: 18.00 Uhr Kirche Kappel a.A.

keine Anmeldung / kostenlos

Leitung

Ilona Monz

Pfarrerin

Franziska Bark-Hagen

Pfarrerin Pilgerzentrum

Tel. 044 242 89 15

Laufmerksamkeit – ein Pilgerweg

Ein Tag gemeinsam unterwegs im Schweigen

Dieser Pilgerweg wird im bewussten Schweigen gegangen. Er startet von der Citykirche Offener St. Jakob in Zürich und führt bei einer Marschzeit von 6 bis 6 ½ Stunden ins Kloster Kappel: Natur und Spiritualität, Bewegung und Besinnung. Das Pilgern findet bei jeder Witterung statt. Bitte tragen Sie gutes Schuhwerk und nehmen Sie Wegzehrung mit.

Im Kloster Kappel besteht die Möglichkeit, am Abendessen (18.15 Uhr) teilzunehmen und zu übernachten. Anmeldung unter Tel. 044 764 88 10 (bis 09.15 Uhr).

26. April 2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr

Offene Kirche St. Jakob, Zürich

keine Anmeldung / kostenlos

Pilgerbegleiterinnen

Esther Hossli-Lussy

Iris Rothweiler

Tel. 079 787 78 66

Diese Angebote sind eine Kooperation mit dem **PILGER ZENTRUM**



Persönliche Einkehrtage und Auszeiten

Zur Quelle finden – aus der Quelle schöpfen

Das Kloster Kappel bietet sich hervorragend zur persönlichen Einkehr an: für eine konzentrierte Arbeit, eine bewusste geistliche Auszeit, bei persönlichem Klärungsbedarf oder in einer Lebenskrise. Einzelgäste kommen häufig, um an Seele und Leib aufzutanken, den Ort, seine Schönheit und spirituelle Ausstrahlung zu genießen.

Die Seelsorger:innen stehen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Die Atmosphäre des Klosters und die prachtvolle Natur in der Umgebung wirken sich positiv auf Seele und Geist aus. Die Gemeinschaft in der Klosterkirche und bei Tisch stärken auf ihre Weise.

Wir bieten auch philosophische Gespräche über Lebenskunst, Sinnfragen und Literatur an.

Fragen Sie telefonisch oder per E-Mail an und besprechen Sie mit uns Ihre Bedürfnisse.



Anja Buckenberger

Theologin und Philosophin
Kloster Kappel
Kontakt: Seite 42



Pfr. Theo Haupt

Theologischer Mitarbeiter
Kloster Kappel
Kontakt: Seite 42

Offenes HAGIOS-Singen

In der wunderbaren Akustik der Klosterkirche lernen und singen wir die HAGIOS-Lieder von Helge Burggrave. Wir wecken unser Instrument, unseren Körper und unsere Stimme und freuen uns an den Texten und der Musik, die mit dem grossen Kirchenraum in Resonanz treten.

Es sind Zeiten, um durch das meditative, aber auch fröhliche, kraftvolle Singen auf Gott zu hören, uns ihm zu öffnen.

Alle sind herzlich willkommen, mit oder ohne Notenkenntnisse, es gibt keine falschen Töne.

Der Eintritt ist frei, die Kollekte kommt sozialen Projekten zugute.

HAGIOS-SINGEN

21. Februar 2025

04. April 2025

jeweils FR 19.30 – 20.30 Uhr

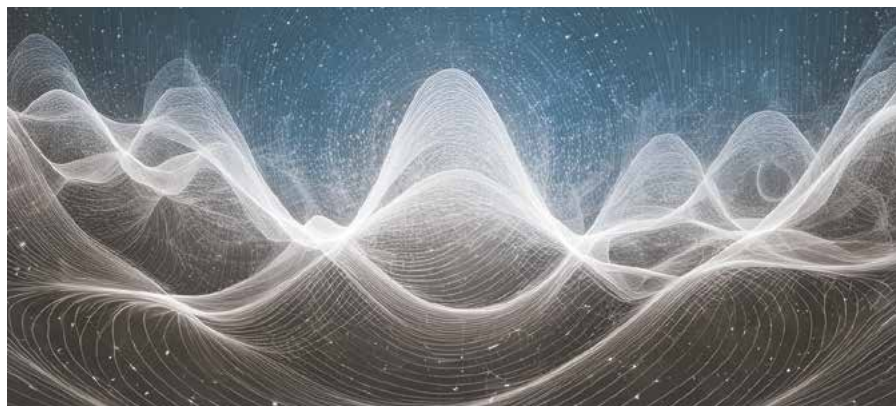


Leitung

Christine Boeck

Musiklehrerin

Primarlehrerin



Führungen

Öffentliche Führung durch die Klosteranlage

Das Kloster Kappel ist ein äusserst vielschichtiger Ort. Bei der öffentlichen Führung lernen Sie die 800-jährige Geschichte sowie die verschiedenen Epochen des Hauses kennen. Sie erhalten einen Eindruck, wo und wie die Zisterzienser-Mönche lebten und auf welche Weise ihr Erbe von der Reformation bis heute erhalten und weitergeführt wird.

Jeden Donnerstag, 13.30 – 14.30 Uhr (ausser an Feiertagen)
ohne Anmeldung / kostenlos

Spezialführung zum Weltfrauentag

Walk & Talk: Frauen und die Reformation

Was schrieb Heinrich Bullinger den Zisterzienserinnen im Kloster Frauenthal?
Was hat es mit Bullingers Theaterstück «Lucretia» auf sich?
Wie unterscheiden sich die Schriften von Reformatorinnen und Reformatoren?

Samstag, 08. März 2025, 13.30 – 14.30 Uhr

ohne Anmeldung / kostenlos

Mit Anja Buckenberger, Theologin und Literaturwissenschaftlerin

Private Führungen für Gruppen

Nach Absprache bieten wir für Gruppen folgende Führungen an:

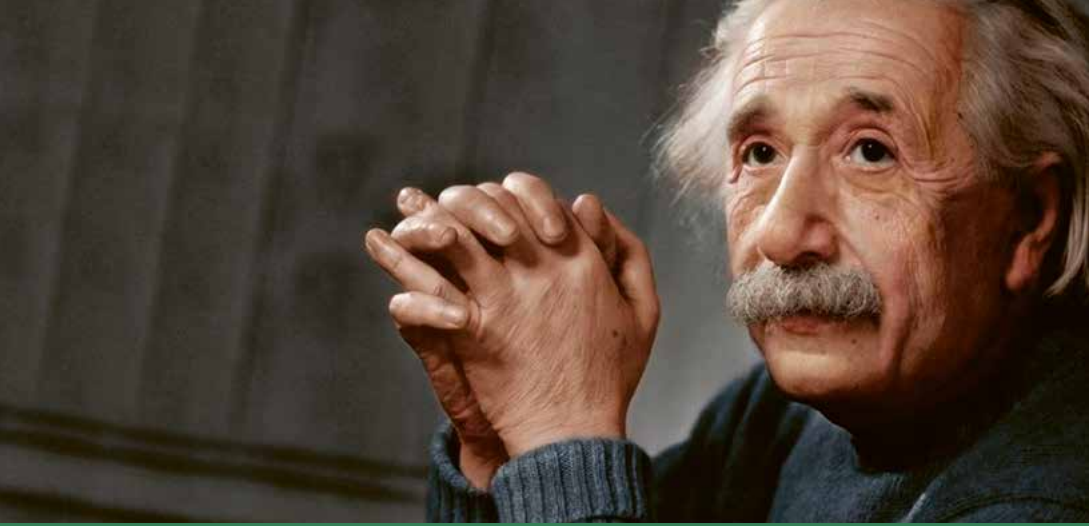
- Allgemeine Führung durch die Klosteranlage
- Spezialführung: Die Klostergärten (von Mai bis September)
- Spezialführung: Kloster Kappel und die Reformation
- Spezialführung: Kloster Kappel und die Reformation & Frauen und die Reformation

Kosten für private Führungen: CHF 130.– (bis 20 Personen)

Reservation und weitere Auskünfte: Tel. 044 764 88 10, info@klosterkappel.ch

Führungen für Schulen und Konfirmandengruppen

Für Führungen im Rahmen des Religions- oder Konfirmandenunterrichts nehmen Sie bitte mit Anja Buckenberger Kontakt auf (vgl. S. 54)



Kultur schöpferisch

*In der Mitte von Schwierigkeiten
liegen Möglichkeiten.*

Albert Einstein (1879 – 1955)

Unfassbar verschwenderisch – astronomische Psalmen

Eine spirituelle Reise mit inszenierten Texten, Bildern und Musik

Wir gehen auf eine visuelle und multimediale Reise ins Universum mit Gedichten des bekannten Astrophysikers Arnold Benz, in denen er sein Staunen ausdrückt – ein dynamisches, verschwenderisches Universum, in dem Altes zerfällt und Neues entsteht. Seine Texte sind ebenso poetisch wie persönlich und erzählen von Sternwinden, vom entferntesten uns bekannten Himmelskörper, von der unfassbaren Lebensfreundlichkeit der Erde und von der Zeit als Geheimnis der Kreativität. Es sind Dank- und Loblieder, sie stellen aber auch Fragen an den verborgenen und unbekannten Schöpfergott. Diese astronomischen Psalmen kombinieren modernste Wissenschaft mit dem Glauben an einen Gott, der immer wieder von Neuem staunen, erschrecken und hoffen lässt.

Texte von Arnold Benz, inszenierte Lesung mit der Schauspielerin Dorothee Reize, Improvisation Peter Künzler, Klarinette, und neue Bilder aus dem Universum (NASA, ESA, ESO u.a.)

Arnold Benz, Dr. phys. ist emeritierter Professor am Institut für Teilchen- und Astrophysik der ETH Zürich. Er hat an der Cornell University in den USA doktriert und über Sonne, Sterne und Sternentstehung geforscht. Er setzt sich seit Jahren mit dem Verhältnis von Naturwissenschaft und Glaube auseinander und erhielt dafür zwei Ehrendoktorate.

«Was wäre heute ein Grund, Psalmen zu schreiben? Für mich ist es das Staunen über dieses Universum, das die moderne Astronomie vermittelt. Das Staunen ist eine direkte Erfahrung, hat aber auch mit Wissen zu tun und wird damit nicht geringer. Es macht bewusst, dass die Welt nicht selbstverständlich ist.»

Arnold Benz

Sonntag, 2. Februar 2025

SO 17.00 Uhr, Klosterkeller Kappel a. A.

Eintritt frei. Kollekte.



Musik und Wort

Duo Acoustic voyagers

Acoustic voyagers sind Carmen Berger, Klarinette, und Manuel Leuenberger, Marimba. Eine wunderschöne Klangkombination, die Musik aus verschiedensten Musiktraditionen aufnehmen kann und die die Zuhörenden auf eine packende Reise durch Länder und Zeiten nimmt. Klezmer, Volkslieder aus Osteuropa, Tänze aus Südamerika – so vielseitig ist das Programm von *Acoustic voyagers*: Musik, die weltweit verbindet und uns andere und fremde Kulturen nahebringt.

Sonntag, 23. Februar 2025, 17.15 Uhr, Klosterkeller

Sofienberg Spirits – Christof Stiefel, Piano

Die Musik von Christof Stiefel lässt sich ebenso in der Welt der Klassik verorten wie im Jazz, man kann sie impressionistisch oder meditativ nennen. Die Tradition, auf der Stiefel seine Kompositionstechnik aufbaut, nennt sich Isorhythmie und stammt aus dem Spätmittelalter beziehungsweise der Musik der Renaissance. Rhythmisch präzise kalkulierte Strukturen beginnen in Stiefels Kompositionen und Improvisationen zu schweben. Seine Musik lässt die Zuhörenden vom ersten Ton an in den klanglichen Reichtum eintauchen.

Sonntag, 30. März 2025, 17.15 Uhr, Klosterkeller

Ensemble Cantonale

Zu Ostern erklingt geistliche englische Chormusik aus dem sogenannten Golden Age in England, dem 16. und 17. Jahrhundert, mit Kompositionen von Byrd, Tallis, Tomkins und Purcell. Grossartige geistliche Chorwerke entstanden damals für die grossen englischen Kirchen, die bis heute bei uns nur selten zu hören sind.

Unter der Leitung von Bohodar Shved entstand dieser Chor aus begeisterten ambitionierten Sänger:innen mit langjähriger musikalischer Erfahrung vor vier Jahren in Zürich. Der Gesang auf hohem Niveau berührt die Zuhörenden.

Ostern, 20. April 2025, 17.15 Uhr, Klosterkirche

Angebotsübersicht

Februar – April 2025

Datum	Kurs Nr.	Titel	Leitung	Seite
Februar 2025				
02.02		Astronomische Psalmen	A. Benz	36
07.02	05	Start: Atem Klang – Frühling (9 x)	V.-B. Gohl/J. Studer	10
14.02. – 16.02.	06	NEU: Krimi im Kloster	R. Tanner	8
21.02. – 23.02.	07	NEU: Mit Meditation Erinnerungen gestalten	P. Wild	12
21.02. – 23.02.	08	Kalligrafie – Ornamente	H.U. Beer	11
23.02.		Musik & Wort: Duo Acoustic Voyagers	A. Buckenberger	38
23.02. – 24.02.	08a	NEU: Klostertag Ethik	A. Buckenberger	6
März 2025				
07.03. – 09.03.	09	Gregorianischer Choral zur Fastenzeit	C.N. Schröder	14
08.03.		Walk & Talk: Frauen und die Reformation	A. Buckenberger	34
08.03. – 09.03	10	NEU: Hochsensibilität (HSP Aufstellungen)	S. Marletta Hart	15
28.03. – 30.03.	11	NEU: Gefühle – federleicht schreiben	H. Stäheli	16
29.03. – 30.03.	12	Eros – der Weg der Seele zur Glückseligkeit	A. Berner-Hürbin	18
30.03		Musik & Wort: Christoph Stiefel		38
April 2025				
04.04. – 06.04.	13	Zen – sitzen, atmen und schweigen	H.P. Dür	19
04.04. – 06.04.	14	Paarkurs: Liebe im Alltag feiern	L. Niederberger	20
11.04. – 13.04.	15	Klangschalen-Massage	S. Staffelbach	21
12.04. – 13.04.	16	Die Mitte finden	G. Chresta	22
17.04. – 20.04		Klostertage zu Ostern	A. Buckenberger / NN	28
20.04		Musik & Wort: Ensemble Cantonale	A. Buckenberger	38
26.04. – 27.04.	17	Kräuterheilkunde aus dem Klostergarten	K. Hänsli	23
26.04. – 27.04.	18	Blickrichtungswechsel	B. Schröder	24

Vorschau Mai – Juli 2025

Datum	Kurs Nr.	Titel	Leitung
Mai 2025			
02.05.	19	Start: Atem Klang – Sommer (9x)	V.-B. Gohl/J. Studer
03.05.	20	Meditatives Bogenschiessen	C. Vogt
03.05.	21	Indianische Flöte	S. Staffelbach
02.05. – 04.05.	22	Ganz ans Ende gehen – und wieder zurück	D. Held
17.05. – 18.05.	23	NEU: Unbequeme Dichterinnen und Denkerinnen	A. Buckenberger
23.05. – 25.05.	24	Meditation	P. Wild
25.05.		Musik & Wort: Jodel goes South!	A. Buckenberger
30.05. – 01.06.	25	Tiere im gregorianischen Choral	C.N. Schröder
Juni 2025			
06.06. – 08.06.	27	HAGIOS-Lieder singen und tanzen	E. Nabholz/C. Böck
06.06. – 08.06.	28	Ikonenmalen zu Pfingsten	N. Gamsachurdia
08.06. – 09.06.	29	Pfingsten: Emotionen. Impulse aus Film und Literatur	A. Buckenberger/Th. Binotto
08.06.		Musik & Wort: Collegium Vocale	
13.06. – 15.06.	30	Das Herzensgebet einüben	L. Syring
28.06 – 29.06.	33	Hochsensibilität am Arbeitsplatz	S. Marletta Hart
29.06.		Musik & Wort: Fruttklänge Kerns	
Juli 2025			
04.07. – 06.07.	34	Schreibwerkstatt: Garten	R. Tanner
05.07. – 06.07.	35	NEU: Naturkosmetik	K. Hänslì
11.07. – 13.07.	36	Shibashi Qi Gong – Bis Stille im Körper schwingt	B. Lehner
11.07. – 13.07.	37	Sufismus – Wege zur Ganzheit	I. Rashid/L. Meier
16.07. – 20.07.	38	Kappeler Singtage 2025	J. Vollmer

Informationen

Anmeldung

- über www.klosterkappel.ch mit dem Online-Anmeldeformular beim entsprechenden Kurs / bei der entsprechenden Veranstaltung
- per Post mit der Anmeldekarte am Heftende
- per Telefon + 41 (0)44 764 88 30

Anmeldefrist

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens drei Wochen vor Kursbeginn.

Zahlung

An der Réception während Ihres Aufenthaltes
in bar oder mit Karte.

Rücktritt

- Abmeldung nach erfolgter Bestätigung:
CHF 50.– (Bearbeitungsgebühr)
- 1 Monat bis 5 Tage vor Beginn:
20% der Gesamtkosten (mind. CHF 50.–)
- innerhalb von 4 bis 1 Tag(en) vor Beginn:
50% der Gesamtkosten
- Am Kurstag/Veranstaltungstag und bei
Nichterscheinen ohne Abmeldung: volle
Kosten

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen
(E-Mail, Brief/Karte).

**Zur Übernahme der Kosten im Falle von
Krankheit etc. empfehlen wir eine Annullationsversicherung.**

Gästefonds

Alle sind willkommen ...

Als Haus der Evangelisch-reformierten Landeskirche soll das Kloster Kappel allen Menschen offenstehen. Die finanzielle Situation darf kein Hinderungsgrund sein, an einem Kurs/Angebot teilzunehmen oder sich zur persönlichen Einkehr ein paar Tage als Individualgast zurückzuziehen. Für Menschen mit einem sehr beschränkten Budget haben wir den Gästefonds eingerichtet. Zögern Sie nicht, bei Bedarf «Ermässigung erwünscht» auf der Anmeldekarte anzukreuzen oder

in Ihrer Mail anzumerken. Die Kursverantwortliche Anja Buckenberger wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen und den finanziellen Bedarf absprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spenden

... dank Ihrer Unterstützung!

«Die Tür ist offen – das Herz umso mehr.» Das alte Leitmotiv der zisterziensischen Gastfreundschaft ist für uns unverändert gültig. Unser Gästefonds ist angewiesen auf Spenden derjenigen, die mehr haben. Wir danken herzlich für Ihre finanzielle Zuwendung!

Spendenkonto

Zürcher Kantonalbank, CH-8010 Zürich
IBAN: CH58 0070 0114 8031 8028 6
Evang.-ref. Landeskirche Kanton Zürich
Kloster Kappel, CH-8926 Kappel a.A.
Zahlungszweck: Gästefonds Kloster Kappel

Kursgutscheine

können gegen Rechnung beim Sekretariat
Kurse bestellt werden (044 764 88 30).

Newsletter und Programmheft elektronisch und / oder in Papierform

Falls Sie unseren Newsletter und unser vierteljährlich erscheinendes Programmheft in elektronischer Form oder lediglich das Programmheft in Papierform oder beides erhalten möchten, schreiben Sie uns.

Ansprechpersonen



Anja Buckenberger

Theologin
Kursverantwortliche
044 764 88 48
anja.buckenberger@klosterkappel.ch



Theo Haupt

Pfarrer
044 764 88 18
buchhandlung@klosterkappel.ch



Heidi Hui

Sekretariat Kurse
044 764 88 30
kurse.theologie@klosterkappel.ch



Brigitte von Allmen

Sekretariat Theologie und Kultur
044 764 87 84
sekretariat.theologie@klosterkappel.ch



Isabelle Tschugmall

Marketing, Kommunikation
Nachhaltigkeit
044 764 88 17
marketing.theologie@klosterkappel.ch

Hotellerie und Gastronomie

- **Klimaneutrales Kloster Kappel:** Wir beteiligen uns an der Initiative «Cause We Care» der Stiftung **myclimate**. Mit Ihrem Aufenthalt tragen unsere Gäste zur lokalen und globalen CO₂-Reduktion bei.
- Das **Klostercafé** mit Terrasse ist täglich geöffnet von 07.30 bis 22.00 Uhr, sonntags von 07.30 bis 21.00 Uhr.
- Unser **Restaurant Klosterkeller** bietet mittags und abends ein 3-Gang-Menü (Fleisch, Vegetarisch, Fisch); Anmeldung bis 09.30 Uhr.
- Das Kloster Kappel eignet sich für **Bankette** und **private Feierlichkeiten** bis 140 Personen.
- Auf der Homepage finden Sie unsere **Zimmer- und Verpflegungspreise**, dazu Sonderaktionen (z.B. Übernachtung im Anschluss an «Musik und Wort» von Sonntag auf Montag).
- Die **Réception** erreichen Sie täglich von 07.30 Uhr bis 22.00 Uhr, sonntags bis 21.30 Uhr unter Tel. 044 764 88 10 oder per E-Mail an info@klosterkappel.ch.

Klosterbuchhandlung

In der Klosterbuchhandlung präsentieren wir eine kleine, aber feine Auswahl an aktuellen Büchern mit den Schwerpunkten Theologie, Spiritualität und Klostergärten, dazu Grusskarten und weitere Artikel mit Bezug zum Kloster.

Leitung: Pfr. Theo Haupt, buchhandlung@klosterkappel.ch

Kloster Kappel



Kloster Kappel Seminarhotel und Bildungshaus

- inmitten ruhiger Natur und trotzdem zentral gelegen
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar:
ab Zürich in 40 Min.

 **SBB IR 75**
Richtung Zug / Luzern
bis Baar

 **Postauto 280**
ab Baar
Richtung Hausen a.A.
bis Kappel a.A., Kloster

- per Auto erreichbar über
Zürich – Sihlbrugg oder Baar

Anmeldung

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Mobile

E-Mail

Datum

Unterschrift

Kurs Nummer

Kurs Datum

Kurs Titel

☐ Einzelzimmer

☐ Doppelzimmer

1. Mahlzeit

☐ Fleisch ☐ Fisch ☐ Vegi

☐ Preisermässigung erwünscht

☐ Zusendung Programmheft erwünscht

Bemerkungen



Kloster Kappel

Das Seminarhotel und Bildungshaus der Zürcher Landeskirche in den historischen Gebäuden des ehemaligen Zisterzienserklosters in Kappel am Albis mit eindrücklicher Klosterkirche und neugestalteten Klostergärten (Heilkräutergarten und Pro-Specie-Rara).

Ein Ort zum Aufatmen und zur Einkehr, für Teilnehmende an Kursen, Seminaren und kulturellen Veranstaltungen, für Gruppen, Einzelgäste und private Feiern.

Als reformiertes Bildungshaus stehen wir für eine zeitgemässe christliche Spiritualität und Theologie mit weitem Herz und Horizont, im Dialog mit Kunst und Kultur. Die öffentlich gefeierten Tagzeitengebete bilden den Herzschlag dieses Ortes.

www.klosterkappel.ch

Bitte
frankieren

Kloster Kappel
Seminarhotel und Bildungshaus
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis